

Inhalt

Vorwort	11
Danksagung	19
Das Mädchen ohne Hände	21
<i>Darauf legte sie beide Hände hin und ließ sie sich abhauen</i>	
Märchentext	23
Das Mädchen und sein Vater	28
Das Mädchen und seine Seele	37
Das Mädchen und sein König	42
Das Reine und das Wilde	50
Der Eisenhans	57
<i>Ach, wilder Mann, geh nicht fort, sonst bekomme ich Schläge</i>	
Märchentext	59
Der König und der fremde Jäger	66
Der Junge und der wilde Mann	71
Der Jüngling und die Königstochter	84
<i>Eisenhans</i> – warum dieser Name für das Märchen?	95

Sneewittchen	101
<i>Und weil es so schön war</i>	
Märchentext	103
Sneewittchen und seine Mutter	111
Sneewittchen und seine Stiefmutter	117
Sneewittchen und die Zwerge	127
Sneewittchen und die Liebe	140
Allerleirauh	149
<i>Nimm keine, die nicht eben so schön ist, als ich bin</i>	
Märchentext	151
Das Vermächtnis der Mutter	156
Der Wahnsinn des Vaters	162
Allerleirauhs Versprechen und Verstecken	168
Allerleirauhs Erlösung	179
Frau Holle	193
<i>Ich muß wieder hinauf zu den Meinigen</i>	
Märchentext	195
Ablehnung und Ausbeutung durch die Stiefmutter	198
Der Sprung hinab ins Nichts	208
Die Sehnsucht hinauf ins Eigene	218
Das Pech der rechten Tochter	222
Schlussgedanke	235
Literaturverzeichnis	237